

meinen ohne Abkündigung verlassen und nur der französische Antrag auf Neutralisierung...

England. Das englische Parlament ist am Dienstag geschlossen worden, ohne daß sich die Schärfe des Gegenstandes...

Rußland. Die Reise des russischen Kaiserpaars in das Sommer der Reiches soll nun festbeschlossene Sache sein...

Ägypten. Die Bewegung anlässlich des an die Personen, welche durch das Bombardement von Alexandrien Schaden erlitten...

Nachrichten aus Chemnitz und Umgegend.

Chemnitz, den 14. August 1884.

—g. Vom schönsten Wetter begünstigt feierte am vergangenen Sonntag der Militärverein Albertbund...

H— Der Militärverein „Kavallerie“ zu Chemnitz hält am 31. August im Saale der Linde die Weihe seiner neuen Fahne ab.

H— Auch die „Allgemeine Kriegervereinigung“, deren Bestehen es schon lange war, sich ein Symbol der Einigkeit...

— Der Gesangsverein „Harmonie“ begeht Donnerstag, den 21. August, im Saale der „Linde“ sein Stiftungsfest...

Im Irrenhause.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.) (Redaktion verboten.)

„Wenn wir alle diese Annehmlichkeiten gelten lassen wollen, Herr Direktor, dann wird nichts geschehen,“ sagte der Wirth ungeduldig.

„Halt, halt!“ erwiderte der Beamte in strengem Ton, „Sie gehen etwas zu weit: Einstweilen haben Sie noch keine Berechtigung, eine solche Anklage gegen den Gutsbesitzer Froberg zu stellen.“

„Davon ist mir nichts bekannt.“

„Das ist ein Brief, den Herr Froberg mir schrieb, während er bei seinem Onkel zu Besuch war.“

„Und was soll dieser Brief beweisen?“ fragte er.

„Und ich denke mir, Herr Froberg muß mit dieser Firma in Verbindung stehen, wenn er Briefe von ihr empfängt.“

—m. Im Thalia-Theater findet, wie schon gestern mitgeteilt, am Freitag das Benefiz des Herrn Fritz Carlisle statt.

—z. In der Baulemperei des Herrn Ernst Schneider, Königstraße 31, Haus Nr. 1, ist gegenwärtig die für den Neubau des Herrn Meyer am Johannisplatz bestimmte Thurnspitze angefertigt.

—\* Aus einem verschlossenen Keller eines Hauses an der Blankenauerstraße waren ein Beil und eine Holzstange gestohlen worden.

—\* Aus einer Restauration an der Ahornstraße waren wiederholt Fildedeln gestohlen worden.

—\* Ein Bahnbearbeiter erlitt am dem Produktbahnhof hier einen Knaben, welcher 2 Scheite Holz von einem Holzhaufen weg gestohlen hatte.

—\* Einem hiesigen Fahrwerksbesitzer waren 2 Stück neuflirne Ringe gestohlen worden.

—\* Vergangene Nacht hatte ein Wächter auf dem Bernsdorferweg Veranlassung, einen Mann wegen einer ungehörigen Handlungsweise zur Rechenschaft zu ziehen.

—p. In einer mechanischen Weberei verunglückte gestern Vormittag ein Arbeiter dadurch, daß er, mit Schmirren der Transmission beschäftigt, nicht die dazu bestimmte, zum Einhalten eingerichtete Leiter benutzte, sondern eine gewöhnliche Leiter nahm.

—l. In einem Hause am Fischweg stürzte gestern Nachmittag ein jähriges Mädchen eine steile Treppe herunter, infolgedessen das arme Kind in Krämpfe verfiel.

—i. Gestern Nachmittag waren die Postkutschen der Bismarckstraße Augenzeugen einer für sie ebenso erheiternden, als wie für den Fahrmann eines die genannte Straße dahinführenden Geschirrs betrübenden Scene.

—i. Gestern Nachmittag waren die Postkutschen der Bismarckstraße Augenzeugen einer für sie ebenso erheiternden, als wie für den Fahrmann eines die genannte Straße dahinführenden Geschirrs betrübenden Scene.

—i. Gestern Nachmittag waren die Postkutschen der Bismarckstraße Augenzeugen einer für sie ebenso erheiternden, als wie für den Fahrmann eines die genannte Straße dahinführenden Geschirrs betrübenden Scene.

—m. — ja, der Schluß ist allerdings etwas gewagt, aber immerhin wahrscheinlich.“

„Ich werde zu den Herren hingehen und mich erkundigen.“

„Thun Sie das, aber vermeiden Sie Alles, was Ansehen erregen könnte,“ sagte der Direktor.

„Damit war die Unterredung beendet; Lambert Wachner konnte den Morgen kaum erwarten, um seine mit so vielem Glück begonnenen Nachforschungen fortzusetzen.“

„Sein erster Gang galt den beiden Zeugen, die der Polizeidirektor verhören wollte, dann eilte er zu dem Bankhause, um dort Erkundigungen einzuziehen.“

„Man kam seinen Wünschen bereitwillig entgegen, man sagte ihm, daß Herr Alfred Froberg an jenem Mittwoch zehntausend Thaler in großen Banknoten empfangen habe, und da der sehr vorsichtige Kassirer die Nummern dieser Banknoten aufgeschrieben hatte, so konnte auch der Bitte Wachner's um ein Verzeichniß dieser Nummern entsprochen werden.“

„Der Polizeidirektor hatte einen Beamten schon beauftragt, den Weg, der von der Irrenanstalt Janin's durch den Wald zur Stadt führte, genau zu beschreiben, und der Beamte vollzog diesen Befehl mit pflanzlichem Eifer, ohne etwas Verdächtiges zu entdecken.“

„Die nöthigen Maßregeln wurden sofort getroffen, einige Polizeibeamte in Zivil wurden vorausgeschickt, um die Anstalt zu beobachten.“

„Das geht so rasch nicht,“ erwiderte der Wächter; aber der Polizeidirektor machte kurzen Prozeß, er drängte ihn zur Seite und trat durch das Thor in den Garten.“

beinahe leere Foh mit Hilfe eines Dienstmannes schließlich auf den Wagen, worauf er dann auf alles Mögliche und Unmögliche rathlos...

—i. Recht keine künstliche Vaterlandsvertheidiger, die sich für ihren vereinigten schönen Beruf schon jetzt — freilich aus milder...

—x. Heute in aller Frühe fanden zwei Morgenpaziergänger im hiesigen Reissigwalde einen anscheinend bemunungslosen Mann...

—l. In einem Restaurant in Altchemnitz wurde vorgestern Abend eine von einem dort wohnhaften Gartenbesitzer angebaute Gurke...

—k. Am vergangenen Dienstag Nachmittag stattete ein äußerst verkommen, aber robust aussehender Mann einen Gute in unserem...

Sächsisches.

— Dieser Tage wurde ein gemeingefährlicher Betrüger, der mit dem zulezt wegen Betrugs und Urkundenfälschung zu einer längeren...

— Am 15. d. M. (Mariä Himmelfahrt) wird das 700jährige Bestehen der Schloßkirche zu Weßfeldburg feierlich begangen werden.

— Beim Korninjahren sprang der Sattler J. in Froberg vom geladenen Wagen herab in die Vertiefung in die Graben gestochte...

„Wenden Sie uns,“ befahl er; „wir folgen Ihnen auf dem Fuße.“

„Gehen Sie nur, wir folgen Ihnen,“ sagte der Staatsanwalt.

„Was bedeutet das?“ fragte der Polizeidirektor, der jede Bewegung des Mannes beobachtete.

„Wird jeder Besuch in dieser Weise angemeldet?“

„Wir werden das später untersuchen,“ sagte der Staatsanwalt.

„Kennen Sie mich nicht mehr?“ erwiderte Wachner.

„Nennen Sie mich nicht mehr?“ erwiderte Wachner.

„Sie kennen den Herrn?“

„Ja, er hat mich besucht.“

„Welchen Zweck hatte sein Besuch?“

„Er wünschte über den Tod seines Vaters, der in diesem Hause gestorben ist, Näheres zu wissen.“

„Und mir sagten Sie doch, es sei zu jener Zeit kein Herr über die Schwelle Ihres Hauses gekommen,“ warf Wachner ein.